



Impressum

Gemeineinfoblatt
der Kirche Kirchberg

Redaktionskommission

Céline Rickenbacher-Slavkovsky,
Erich Strahm, Angela Arthofer

Verwaltung

Sonn mattstrasse 23
5022 Rombach
062 827 16 08
verwaltung@ref-kirchberg.ch

Pfarramt

Pfr. Erich Strahm
062 827 16 28
erich.strahm@ref-kirchberg.ch

Pfarramt

Pfrn. Beate Jaeschke
062 827 25 81
beate.jaeschke@ref-kirchberg.ch

Sozialdiakonie

Céline Rickenbacher-Slavkovsky
076 243 08 58
celine.rickenbacher@
ref-kirchberg.ch

Website

www.ref-kirchberg.ch

Layout & Satz

innov8 AG, Aarau
www.innov8.ch

Druck

Effingermedien AG, Brugg
www.effingermedien.ch

Bilder

Titelbild: Pixabay

Nächste Ausgabe

29. Dezember 2023

Einsendeschluss

27. November 2023

Mit Gott Geduld haben



Die Bibel erzählt in der Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium im 2. Kapitel von einer stillen, unauffälligen Adventsgestalt, von Simeon. Es heisst von ihm: In Jerusalem wohnte ein Mann namens Simeon. Er lebte nach Gottes Willen, hatte Ehrfurcht vor ihm und wartete voller Sehnsucht auf den Retter Israels. Und er hatte von Gott die Zusage empfangen, dass er nicht sterben würde, bevor er Christus, den Retter, gesehen hätte.

Das Besondere an diesem stillen Mann ist seine «Geduld» mit Gott. Tausendmal mag er schon in den Tempel gegangen sein, voller Erwartung, voller Bereitschaft: «Wird es heute geschehen? Wird es heute Weihnachten für mich werden? Wird Gott heute in mein Leben treten und es neu machen?»

Und tausendmal hat er vergeblich gewartet. Dennoch gibt er nicht auf. Denn er hat Gottes Zusage. Diese «Geduld» mit Gott, dieses feste Vertrauen darauf, dass es einmal geschehen muss, weil Gott es doch versprochen hat – das ist die Weihnachtsvorbereitung, die Adventszeit des Simeon.

Auch wir haben Gottes Zusage, dass es in unserem Leben Weihnachten werden soll. Alle Menschen haben diese Zusage, seit die Engel damals den Hirten auf den Feldern Bethlehems verkündigt haben: «Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Retter geboren!» Natürlich kann man sagen: «Ich habe es doch schon so oft versucht, jedes Mal habe ich mir von Weihnachten wirklich etwas versprochen, und dann war es doch wieder nichts, mein Herz blieb leer und tot.»

Aber vielleicht sollten wir mehr «Geduld» mit Gott haben – wie Simeon. Simeon wusste: Gottes Wunder kann man nicht herbeizwingen. Und zugleich wusste er: Gott lügt nicht. Zu seiner Zeit erfüllt er seine Zusage. Darum hat mein Warten einen Sinn.

Der alte Simeon hat am Ende nicht vergeblich gehofft. Eines Tages wurde es wirklich Weihnachten für ihn, und mit einem Schlag lag sein ganzes Leben im Licht. Er hat Jesus, den Retter, kennen gelernt – zwar nur als kleines Kind in der Krippe. Aber er wusste, dieser Jesus wird der Retter der Menschen. Wer ihm vertraut, findet Vergebung und eine lebendige Hoffnung über die Vergänglichkeit hinaus.

Vielleicht sollten wir mehr «Geduld» mit Gott haben. Vielleicht sollten wir es dem Simeon gleichtun und beharrlich immer wieder dorthin gehen, wo die Christen sich versammeln, nicht nur am Heiligen Abend, sondern Sonntag für Sonntag. Das wirkliche Weihnachten, die wirkliche Wende geschieht manchmal auch mitten im Jahr und möglicherweise jetzt in dieser Adventszeit.

Dabei gilt es sich aufs Wesentliche zu konzentrieren. Wenn ich ein schönes Gewebe durch eine Lupe betrachte, dann ist es um den Mittelpunkt des Glases herum ganz klar, an den Rändern ist es verzerrt. Wenn ich mich bloss mit den «Rändern» von Advent und Weihnachten befasse, werde ich unwillig und erkenne das Wunder der Liebe Gottes nicht. Ich ärgere mich dann über all das Unvollkommene und Verzerrte in der Welt – Gottes Geschenk aber übersehe ich.

Geduldig zu warten und sich aufs Wesentliche zu konzentrieren – darin besteht der Sinn der Adventszeit.

Pfarrer Erich Strahm

De Samichlaus chond i Pfarrgarte ofem Kirchberg

Nach langer Wanderung nehmen der Samichlaus und der Schmutzli am **3. Dezember** Platz im Pfarrgarten.

Von **14:00 – 17:00 Uhr** werden die Kinder von Nah und Fern erwartet.

Auch ein Chlaussäckli ist für jedes Kind bereit und wartet darauf, vernascht zu werden.

Auf dem Programm stehen um **15:00 und 16:00 Uhr** noch **Chlausgeschichten**, welche von Pfarrerin Beate Jaeschke und Pfarrer Erich Strahm erzählt werden.

Sie sind herzlich mit Ihren Kindern, Grosskindern, Urgrosskindern, Götti-, Gotti- und Nachbarskindern auf den schönen, weihnachtlich geschmückten Kirchberg eingeladen. Bei Tee und Punsch können Sie einen Moment verweilen und die adventliche Stimmung geniessen.

Das Team vom Kirchberg freut sich auf Sie!





Besinnung im Advent

in der Kirche Kirchberg

Dienstag, 5. Dezember
Dienstag, 12. Dezember
Dienstag, 19. Dezember

19.00 – 19.30 Uhr

Einstimmung auf Weihnachten im Hören auf das biblische Wort, mit Stille, Gesang und Musik.

Liturgie: *Pfr. Erich Strahm*
An der Orgel: *Robin Ochsner*



Hilfe in der Trauer

Ein Angebot der Kirchgemeinde Kirchberg

Man gibt sich Hilfe zur Trauer, hört auf eine biblische Erzählung und sagt auch Gott vom eigenen Ergehen. Der Besuch ist frei von jeder Verpflichtung und erfordert keine Anmeldung.

Die neue Gruppe startet am:

Samstag, 9. Dezember 2023, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Stock

Die weiteren Daten für regelmässige Zusammenkünfte werden laufend festgelegt und in den Dorfzeitungen publiziert.

Begleitung: Pfarrer Erich Strahm

Familiengottesdienst mit Krippenspiel:

Sonntag, 10. Dezember, 15.30 Uhr auf Kirchberg

Gemeinsam wollen wir uns mit einer schönen Geschichte besinnen und die Vorfreude auf Weihnachten geniessen.

Die Schauspielerinnen und Schauspieler sowie das Vorbereitungsteam freuen sich auf Sie.



Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chliine

Kurzgottesdienst für Kinder bis ca. 7 Jahre und ihre Begleitpersonen

**Samstag, 09. Dezember 2023, 16 Uhr
in der Kirche Kirchberg**

Thema: «Adventsfeier»

Herzlich willkommen!
s'Team vom Fiire mit de Chliine



Nachmittag für Alleinstehende

Dienstag, 12. Dezember 2023:

**«Adventsnachmittag mit musikalischer
Umrahmung mit Kurt Jufer, Klarinette»**

Die Veranstaltung findet um **14.00 Uhr** in der Sigristschür auf dem Kirchberg statt.

Neumitglieder und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!



Missbrauchsstudie

Die Römisch-Katholische Kirche in der Schweiz wird von den Ergebnissen der Studie zu sexuellem Missbrauch erschüttert. Das Ausmass dessen, was die Studie zutage gefördert hat, ist – im Wortlaut der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz – «zutiefst beschämend». Die Autorinnen der Studie sprechen bei der Anzahl der identifizierten Betroffenen von der «Spitze des Eisbergs».

Vorbehaltloses Mitgefühl den Opfern

Unser Mitgefühl und unsere Solidarität gehören vorbehaltlos allen Opfern von Missbrauch und Übergriffen. Sie haben eine schonungslose und konsequente Aufarbeitung der Fakten verdient. Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden, egal ob sie selbst Täter waren oder dabei mithelfen, Taten zu vertuschen. Mich macht es gleichzeitig traurig und wütend, dass es Menschen gibt, die ihre Stellung als Beauftragte der Kirche und den Raum der Kirche dazu nutzen, ihre Schandtaten zu begehen. Die Schatten ihrer Machenschaften legen sich in der öffentlichen Wahrnehmung über alles, was im Namen der Kirche von integren und engagierten Menschen getan wird.

Kirchenaustritte als Folge

Die Studie führt nicht nur in den römisch-katholischen, sondern auch in unseren evangelisch-reformierten Kirchgemeinden zu einem Schub von Austritten. Das ist bitter und frustrierend. Auch wenn die Studie feststellt,

dass es in der katholischen Kirche spezifische Faktoren gibt, welche Missbrauch und Vertuschung begünstigen, so können wir bei aller Wut und Empörung nicht einfach mit dem Finger auf die katholische Kirche zeigen. Kirchliche Arbeit bedingt Nähe, schafft Abhängigkeitsverhältnisse und damit Risikosituationen, die bewusst und sorgfältig gestaltet werden müssen.

Prävention stärken

Wir können dafür sorgen, dass die Gefahr, dass es innerhalb unserer Kirchgemeinden und unserer Landeskirche zu Übergriffen kommt, weiter reduziert wird. Wir gehen den eingeschlagenen Weg im Bereich der Prävention von Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen weiter. Elemente davon sind:

- Die obligatorischen Basis- und Aufbaukurse zur Sensibilisierung und Reflexion des Verhaltens in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen,
- die Bezeichnung von verantwortlichen Personen in Kirchgemeinden und bei der Landeskirche,
- die Einrichtung einer externen Anlaufstelle bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz und einer landeskirchlichen Meldemöglichkeit bei den Präventionsbeauftragten für Verdachtsfälle von Übergriffen an Kindern, Jugendlichen und Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen,
- sowie der bald fertig überarbeitete Verhaltenskodex.

Zusammen mit einer Kultur des Respekts, der Transparenz sowie des Ansprechens von Irritationen soll für eine hohe Qualität in der Gestaltung von Nähe und Distanz gesorgt und proaktiv Prävention gelebt werden, um die Schwelle für mögliche Tatpersonen in unserer Kirche möglichst hoch anzusetzen.

Die Kirche als sicherer Ort

Die Kirche soll ein Ort sein, wo Menschen sich anderen Menschen angstfrei anvertrauen können, wo Verletzte besonders geschützt sind und wo Erfahrungen gemacht werden können, die trösten, aufbauen und zu freiem, selbstbestimmtem Leben im Vertrauen auf Gott ermutigen. Ich danke allen, die sich im Rahmen dieser Kirche engagieren und ermutige sie, weiterhin auf der Basis des Evangeliums für die Opfer von Gewalt und Missbrauch, und allgemein für die Menschlichkeit einzustehen. Es ist die beste Antwort auf die Wut und das Entsetzen über das, was die Studie zutage förderte.

*Christoph Weber-Berg,
Kirchenratspräsident,*

*Informationsmagazin a+o,
Oktober 2023*

pfefferstern

Wahlkurse für die Oberstufe

Ab dem **6. Dezember** sind die Wahlkurse (und anderen Anlässe) für das **1. Halbjahr 2024** auf Pfefferstern aufgeschaltet.

Schnelles Anmelden lohnt sich, bei den meisten Anlässen gibt es eine beschränkte Teilnehmendenzahl.

Alle Jugendlichen ab der 5. Klasse sammeln pro Schuljahr 25 Credits in verschiedenen Kategorien. Ab der 7. Klasse gibt es nur wenige Pflichtveranstaltungen, den Rest des Programmes stellen sich die Jugendlichen selbst zusammen.

Bei Fragen gibt Céline Rickenbacher-Slavkovsky gerne Auskunft: celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch



Instagram und Facebook

Die Kirchgemeinde Kirchberg ist auf den Sozialen Medien präsent.

Postings und Storys über Veranstaltungen und Projekte der Kirchgemeinde geben spannende Einblicke in das kirchliche Leben.

Nebst den Einblicken gibt es auch Gedankenanstösse, Informationen sowie aktuelle Veranstaltungshinweise.

Folgen Sie uns auf Instagram unter [reformierte_kirche_kirchberg](#) und auf Facebook unter Reformierte Kirche Kirchberg AG



Dank für die Schwarzenberger-Figuren

Am 20. Dezember ist es soweit: Die Schwarzenberger-Figuren von Margrit Horlacher ziehen in unsere Kirche ein und erzählen uns lebendig die Weihnachtsgeschichte. Eine gute Gelegenheit, um etwas mehr über diese Figuren zu erfahren:

Die Schwarzenberger-Figuren wurden von der Ilanzer Ordensschwester Anita Derungs kreiert. Sie wollte bewegliche Krippen-Figuren einführen, damit in den Familien die Weihnachtsgeschichte lebendig vermittelt werden konnte. Aus Gestellen mit Holzfüessli, Elektrodraht, Köpfchen aus Styropor und Händen aus gegossenen Fimo-Formen entwickelte sich ab 1964 eine ganze `Schwarzenberger Bewegung` mit festen Reglements: Die Grössen sind festgelegt (30/50/70); Figuren im öffentlichen Bereich darf nur aufstellen, wer einen `Bewegungs- und Stellkurs` besucht hat.

Sie anzufertigen und das Aufstellen sind eine Kunst, wie der Illustrator vom Schellen-Ursli, Alois Carigiet, beim Anblick der Figuren begeistert ausgerufen hatte: `Was ihr da macht, das ist ja ein Kunstwerk!` - Und tatsächlich: Die Figuren berühren Herz und Seele.



Margrit Horlacher kam nach ihrer Katechetinnen-Ausbildung mit ihnen in Berührung und hat eine Ausbildung für dieses Kunstwerk gemacht. Sie ist Mitglied in der Vereinigung Kursleiterinnen Biblische Figuren Schwarzenberg (VKBFS). Der Name dieser Vereinigung ist eine Verpflichtung; Margrit steckt so auch ganz viel Liebe und Detail in das Anfertigen dieser wertvollen Figuren. Den Stall für die Krippe fertigt ihr Mann Sami an. Bis zum 6. Januar sind die Figuren zu bestaunen. – Herzlichen Dank Dir, Margrit und Sami!!!

Kochen über dem Feuer

Raclette, Glühwein, Glühmost und ein adventliches Dessert – all das wartet auf alle Köch:innen.



Am Mittwoch, 13. Dezember von 16.15 Uhr bis ca. 19.15 Uhr.

Ein generationenübergreifendes Angebot für Erwachsene, Familien, Kinder und Jugendliche – für alle, die gerne in der Natur sind und mit anderen Menschen Gemeinschaft erleben und über dem Feuer kochen möchten.

Achtung: Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person (bitte bei der Anmeldung angeben).

Bei starkem Regen oder Unwetter kochen wir unterhalb der Sigristenschür mithilfe einer Feuerschale, ebenfalls im Freien. Es besteht die Möglichkeit im trockenen Unterstand zu essen.

Kosten (bitte passend mitbringen): CHF 5.- Erwachsene, 3.- Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre, auch Twint-Zahlung möglich.

Anmeldung bis am 10. Dezember an: celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch oder unter Pfefferstern. Bitte Namen, Anzahl Personen, allfällige Unverträglichkeiten, und Mailadresse angeben.

Ein Erinnerungsmail an alle angemeldeten Personen wird wenige Tage vor dem Anlass verschickt.

Offenes Adventssingen in der Kirche Kirchberg

Sonntag, 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr

Streicherensemble «la cavalletta»
Leitung: Sabine Hochstrasser
Schulkinder von Biberstein
Corinne Anderegg und Margit Klusch
Singkreis Kirchberg
Leitung: Heinz Schmid



Mit neuen und altbekannten Weihnachtsliedern stimmen wir uns auf die kommenden Weihnachtstage ein.

Herzlich willkommen zum Mitsingen und Zuhören!



Friedenslicht von Bethlehem

Am Mittwoch, 20. Dezember 2023 kommt das Friedenslicht um 13.30 Uhr auf dem Kirchberg an.

Das Friedenslicht, welches jedes Jahr in Betlehem entzündet und in die ganze Welt hinausgetragen wird, kommt auch dieses Jahr wieder vor und in die Kirche Kirchberg.

Gerne verteilen wir das Friedenslicht weiter.

Bringen Sie eine Laterne mit oder kaufen Sie vor Ort eine Kerze um das Licht mit nach Hause zu nehmen und/oder um es an Nachbarn, Freunden oder Familienmitgliedern weiterzugeben. Gemeinsam lassen wir Küttigen, Rombach und Biberstein etwas lichtvoller werden.

Das Friedenslicht wird bis am 26. Dezember vor und in der Kirche Kirchberg brennen und kann jederzeit selbstständig abgeholt werden.

Guetzle im Advent

**Mittwoch, 20. Dezember 2023 13.30 bis 15.30 Uhr
in der Sigristenschür auf dem Kirchberg**

Gemeinsam ausrollen, ausstechen, formen und verzieren.

Alle können am Ende des Nachmittags ein Säckchen Guetzli mitnehmen.

Für Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung einer erwachsenen Person), Jugendliche und Erwachsene.

Es hat nur noch wenige Plätze frei für Familien mit Kindern unter 10 Jahren und Erwachsene.

Die Plätze für die Jugendlichen sind bereits ausgebucht.

Anmeldung per Mail an celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch.



Gottesdienste Dezember 2023

Datum & Zeit		Gottesdienst & Ort	Weitere Informationen
So	03. Dezember 09.30 Uhr	Gottesdienst – 1. Advent Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm Kollekte: Stiftung Theodora
Di	05. Dezember 19.00 Uhr	Adventsbesinnung Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm
Do	07. Dezember 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Burghard Förster
Sa	09. Dezember 16.00 Uhr	Fiire met de Chliine Kirche Kirchberg	Pfarrer: Beate Jaeschke und Team
So	10. Dezember 15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Kirche Kirchberg	Pfarrer: Beate Jaeschke
Di	12. Dezember 19.00 Uhr	Adventsbesinnung Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm
Do	14. Dezember 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Beate Jaeschke
So	17. Dezember 09.30 Uhr	Gottesdienst – 3. Advent Kirche Kirchberg	Heinz Schmid Kollekte: Stiftung Kinderhilfe «Sternschnuppe»
So	17. Dezember 17.00 Uhr	Adventssingen mit Singkreis Kirche Kirchberg	Heinz Schmid mit dem Singkreis und an der Orgel Margrit Wernli
Di	19. Dezember 19.00 Uhr	Adventsbesinnung Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm
Do	21. Dezember 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Erich Strahm
So	24. Dezember 15.30 Uhr	Heiligobefiir – Familiengottesdienst (mit der Möglichkeit, das Friedenslicht zu holen) Kirche Kirchberg	Pfarrer: Beate Jaeschke

Weitere Gottesdienste auf Seite 11

Gottesdienste Dezember 2023

Datum & Zeit		Gottesdienst & Ort	Weitere Informationen
So	24. November 22.00 Uhr	Christnachtfeier (mit der Möglichkeit, das Friedenslicht zu holen) Kirche Kirchberg	Pfarrerin: Beate Jaeschke Kollekte: Stiftung Leben gewinnen, Haus Magdalena
Mo	25. Dezember 09.30 Uhr	Weihnachten mit Abendmahl (mit der Möglichkeit, das Friedenslicht zu holen) Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm Kollekte: Stiftung Hirtenkinder
Do	28. Dezember 09.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Abendmahl Seniorenzentrum Wasserflue	Pfarrer: Erich Strahm
So	31. Dezember 09.30 Uhr	Silvester-Gottesdienst mit Zopfzorg Kirche Kirchberg	Pfarrer: Erich Strahm Kollekte: Onesimo Foundation (servants)

Kirchliche Handlungen

Abdankungen und Beisetzungen am:	Taufen am:
<p>21.09.2023 Ruth Merz geb. Sartorius (1954), Küttigen</p> <p>20.10.2023 Käthe Blattner (1934), Küttigen</p> <p>26.10.2023 Rudolf Wittwer (1934), Küttigen</p> <p>02.11.2023 Heinz Herbert Lüscher (1946), Küttigen</p> <p>17.11.2023 Ruth Mathilde Quenzer (1929), Küttigen</p>	<p>19.11.2023 Timo Würigler, Biberstein</p>

Veranstaltungen Dezember 2023

Datum & Zeit		Veranstaltung & Ort	Weitere Informationen
So	03. Dezember 14.00 Uhr	De Samichlaus chond of e Kirchberg Pfarrgarten, Kirchberg	Zwischen 14 und 17 Uhr ist der Samichlaus mit dem Schmutzli auf dem Kirchberg. Siehe Bericht in dieser Ausgabe.
Mi	06. Dezember 20.00 Uhr	Erwachsenenbildung Thema: Das Vaterunser. Verstehen, was wir beten. Kirchgemeindehaus auf Stock	Kontakt: Pfarrer Erich Strahm, Tel. 062 827 16 28, Mail: e.strahm@ref-kirchberg.ch
Sa	09. Dezember 09.00 Uhr	Hilfe in der Trauer Kirchgemeindehaus auf Stock, Sonnmattstrasse 23, Rombach	Pfarrer: Erich Strahm keine Anmeldung erforderlich
Di	12. Dezember 14.00 Uhr	Nachmittag für Alleinstehende «Adventsnachmittag mit musikalischer Umrahmung mit Kurt Jufer, Klarinette» Sigristenschür	Kontakt: Marianne Maurizzi, 062 827 12 74 und Beatrix Blattner, 062 827 14 79
Mi	13. Dezember 16.15 Uhr	Kochen über dem Feuer Für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene – für alle die gerne in der Natur sind und mit anderen Menschen über Feuer kochen möchten.	Anmeldung bis 10.12.2023 über www.pfefferstern.ch oder per Mail: celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch . Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person.
Fr	15. Dezember 17.00 Uhr	Mädchentreff Jugendraum	Leitung: Céline Rickenbacher-Slavkovsky Spieltoto mit dem Jungstreff, Anmeldung auf Pfefferstern oder per Mail an celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch
Fr	15. Dezember 17.00 Uhr	Jung*s* Treff Jugendraum	Leitung: Céline Rickenbacher-Slavkovsky Spieltoto mit dem Mädchentreff, Anmeldung auf Pfefferstern oder per Mail an celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch
So	20. Dezember 13.30 Uhr	Friedenslicht Ankunft auf dem Kirchberg Kirche Kirchberg	Siehe Bericht in dieser Ausgabe. Verantwortlich Evelyne Wehrli-Haas und Céline Rickenbacher-Slavkovsky
So	20. Dezember 13.30 Uhr	Guetzle im Advent Sigristenschür	Anmeldung per Mail an: celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch Weitere Informationen siehe Bericht in dieser Ausgabe.